1.FC PASSAU
Abteilung Leichtathletik

NEWSLETTER 2016/1

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten des 1. FC Passau,

kurz vor den Osterfeiertagen und unserem traditionellen Trainingslager in Schielleiten fassen wir die Hallen- und Crosssaison in einem Newsletter zusammen. Die ausgezeichneten Ergebnisse unserer Athleten überragen der zweite Platz von **Max Grieger** bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der U20 über 200 m in Dortmund (er wurde zudem Bayerischer Meister über 200 m in der U20) und der süddeutsche Vizemeistertitel von **Kristina Fister** im Dreisprung der Frauen (sie wurde auch Dritte bei der Bayerischen im Dreisprung). Die guten Ergebnisse runden die obersten Stockerlplätze bei Bayerischen Meisterschaften von **Paul Feuerer** (Meister im Crosslauf der U16) und der U20-Mannschaft mit **Maxi Feuerer, Lorenz und Felix Adler** ab (Meister im Cross Jugend-Mannschaft, Maxi wurde auch Dritter über 3000m-Halle U18, Lorenz und Felix ebenfalls Dritte auf der Bayerischen im Cross bzw. 3000m-Halle U20). Jeweils den Vizemeistertitel in der Cross-Mannschaftwertung errangen das U16-Team bei den Mädels mit **Sonja Eisenreich, Lea Wenninger** und **Lydia Florschütz** sowie die U16-Mannschaft der Jungs mit **Paul Feuerer, Luis Dressel** und **Jonathan Adler**. Unser „Oldies" **Helmut Maryniak** startete gleich mit dem Deutschen Seniorenmeistertitel im Diskus-Winterwurf in die neue Saison. Nachfolgend sind auch alle anderen Ergebnisse seit Dezember zusammengefasst. Alles Weitere entnehmt bitte in gewohnter Weise unserer Homepage unter www.fcpassau-leichtathletik.de.
Allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung wünschen wir frohe Ostern und unseren Athleten viel Spaß beim Trainingslager in Schielleiten. Wir freuen uns schon auf die tagesaktuellen Infos im WorldWideWeb.

Ihre bzw. Eure Abteilungsleitung

Rückblick auf den Jahresabend im Vogl-Stadl am Samstag, 21.11.2015

von Klaus Hammer-Behringer

Die Leichtathletikabteilung des 1. FC Passau feierte im Vogl-Stadl ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2015. Spitzenergebnisse auf regionaler und überregionaler Ebene bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften, ein breites Sport- und Freizeitangebot von der Eltern-Kind-Gruppe bis zu den Leistungssportlern bieten die Leichtathleten den Mitgliedern ihrer Abteilung. Wolfgang Leitl moderierte mit seinen Stellvertretern Ralf Knettel-Adler, Benedikt Eisenreich und Klaus Hammer-Behringer den Jahresausklang. Besonders begrüßte die Abteilungsleitung ihren Vereinsvorsitzenden Alexander Wösner, Professor Gerhard Waschler, Vorsitzender des Niederbayerischen Leichtathletik-Verbandes und Vizepräsident des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes, sowie Stadtrat Oliver Robl.
Wie jedes Jahr verbanden die Leichtathleten 2015 Leistungssport, Breitensport und soziale Aktivitäten. Das zeigen die vielen Erfolge bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften sowie das breite Sport- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen. Die Jüngsten tummeln sich in den Trainingsgruppen „Eltern und Kind", „Kinder 4 bis 6 Jahre", „Kinder 6 bis 8 Jahre" und „Kinder 8 bis 11 Jahre". Für die Breitensportler gibt es Fitness für Frauen, Training für das Sportabzeichen, Gesundheitsgymnastik/Rückenschule, Volleyball, den Lauftreff und Nordic Walking. Zudem wird gemeinsam gewandert, Ski gefahren und die Jüngsten besuchten als „Zuckerl" für die abgelaufene Saison zusammen das Kino.

Als Veranstalter traten die Leichtathleten 2015 beim Hallensportfest für den Nachwuchs bis 13 Jahre „Fun in Athletics", beim Frühjahrssportfest und im Herbst bei den Mehrkampf-Meisterschaften des Kreises Passau auf. Ein Aufwärtstrend ist bei der Gruppe der Leistungssportler erkennbar. Mit 35 Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften unter den ersten drei, elfmal errangen die FC-Athleten allein die Goldmedaille, und elf Platzierungen unter den ersten acht bei Deutschen Meisterschaften ist die Leistungsbilanz merklich besser als 2014.
Hier ragen besonders Speerwerferin Sarah Leidl als Fünfte der Deutschen Meisterschaften in Nürnberg, Hürdenläufer Fabian Fleischmann als Endlaufteilnehmer bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften und Sprinter Max Grieger als Teilnehmer bei den U20-Europa-Meisterschaften heraus. Neben diesen drei Athleten wurden Rene Hamberger (Männer) für seine Leistungen im Wurf, Kristina Fister (U23) für ihre Leistungen im Dreisprung und Hürdenlauf, Julia Hofer (Jugend) für ihre Leistungen im Sprint, Felix und Lorenz Adler (U18) und Paul Feuerer (U16) für ihre Leistungen im Mittel- und Langstreckenlauf sowie Helmut Maryniak (Senioren) für seine Leistungen im Wurf zu Athletinnen und Athleten des Jahres gekürt.

Die Grundlagen für die Erfolge bei den Meisterschaften in der Sommersaison legten die Leichtathleten wie bereits 2013 und 2014 beim Ostertrainingslager im Schloss Schielleiten in der Nähe von Graz. Das Bundesleistungs-zentrum in der Steiermark bietet auch bei kälteren Temperaturen alles, was das Leichtathletikherz begehrt. Die ersten Früchte der harten Trainingsarbeit ernteten die Athleten zum Saisonstart wie immer beim Bayerncup, der Bayerischen Mannschafts-Meisterschaft der Leichtathleten. Die Männer bestätigten ihren Ruf als Seriensieger und gewannen überlegen den Meisterschaftstitel. Auch den Frauen gelang mit der Bronzemedaille heuer wieder der Sprung auf das Treppchen.

Abteilungsleiter Wolfgang Leitl erstattete den Kassenbericht für 2015. Wie jedes Jahr stand hier die „schwarze Null". Insbesondere ist es den Leichtathleten gelungen, einen Bus zu beschaffen. Seit Juli steht der Neunsitzer den Trainern und Athleten für Fahrten zu Training, Wettkämpfen und Trainingslagern zur Verfügung. Auch Neuwahlen standen an. Die bisherige Abteilungsleitung mit Wolfgang Leitl, Ralf Knettel-Adler, Benedikt Eisenreich und Klaus Hammer-Behringer wurde einstimmig wieder gewählt. Mit der Tombola beschlossen die Leichtathleten ihren Jahresabend.

Skifahren 2016

Am **09.04.2016** starten wir zum Tauernskitag nach Obertauern. Wir hoffen, dass uns auch dieses Jahr das Wetter verwöhnt und wir einen unvergesslichen Skitag erleben können. Da an diesem Tag die Liftpreise ermäßigt sind (Erwachsene 25 Euro, Kinder bis Jahrgang 2000 zahlen nur 12 Euro), sollten sich die Kosten in Grenzen halten. Näheres nach der Anmeldung per Mail an ralfka@gmx.de.

Termine 2016:

23.04.2016	***Samstag***	**Frühjahrssportfest**	**Dreiflüssestadion**
25.09.2016	**Sonntag**	**Herbstsportfest**	**Dreiflüssestadion**

Außerdem ist **ein** **Abendsportfest** geplant, das noch terminiert wird.

Zu **unseren Veranstaltungen** brauchen wir wieder viele helfende Hände, Kuchenbäcker, Organisatoren, Kampfrichter sowie sonstige Helfer. Bitte nehmt euch an diesen Tagen für die Leichtathletik Zeit. Vorab schon heute ein herzliches Dankeschön.

Nachfolgend der *vorläufige* Zeitplan für unser Frühjahrssportfest:

Zeitplan Frühjahrssportfest am Samstag 23.04.2016															
Zeit	M + U20	U18	U16	U14	U12	U10	U08	F+U20	U18	U16	U14	U12	U10	U08	Zeit
JG	ab 1998	99/00	01/02	03/04	05/06	07/08	09/10	ab 1998	99/00	01/02	03/04	05/06	07/08	09/10	
12:00	Hoch 1	Hoch 1		Ball 1	Hindernis	Med-Ball	Ziel-Weit	Kugel 4kg	Kugel 4kg	80mHü		Hindernis	Med-Ball	Ziel-Weit	12:00
12:15			80mHü							Weit 1+2					12:15
12:30											60mHü				12:30
12:40				60mHü											12:40
12:55								100m							12:55
13:00	Kugel 7,25	100m		Weit 1	Addi-Weit	Hindernis	Med-Ball				Weit 2	Addi-Weit	Hindernis	Med-Ball	13:00
13:10	100m							Hoch 1	Hoch 1						13:10
13:20			100m												13:20
13:30										100m					13:30
13:40															13:40
13:50	Weit 1	Weit 2							100m		Ball 1				13:50
14:00					Med-Ball	Addi-Weit	Hindernis			Kugel 3kg		Med-Ball	Addi-Weit	Hindernis	14:00
14:10				75m											14:10
14:20			Hoch 1	Hoch 1							75m				14:20
14:30															14:30
14:40															14:40
14:50		Kugel													14:50
15:00	Diskus				Biathlonstaffel							Biathlonstaffel			15:00
15:10															15:10
15:20															15:20
15:30	200m							Weit 1	Weit 1						15:30
15:40		200m													15:40
15:50			Kugel 4kg					200m		Hoch 1	Hoch 1				15:50
16:00			Weit 2					Diskus	200m						16:00
16:10															16:10
16:15			1000m	1000m						1000m	1000m				16:15
16:30															16:30
16:40	1000m	1000m						1000m	1000m						16:40

Ostertrainingslager 2016

Unser traditionelles Ostertrainingslager führt uns auch in diesem Jahr ins **Schloss Schielleiten** in der Steiermark in der Nähe von Graz. Von **Ostermontag**, **28.03.2016** bis zum **Samstag, 02.04.2016** sind in Österreich Zimmer gebucht. Dort stehen uns wieder mehrere Hallen zur Verfügung, sollte uns das Wetter wider Erwarten einen Streich spielen. Nahezu 30 Athletinnen und Athleten sowie etliche Betreuer werden diese Trainingswoche dazu nutzen, den tollen Ergebnissen in der Halle und im Cross optimale Freiluftsaisonleistungen folgen zu lassen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und bedanken uns schon vorab bei unserer Organisatorin Christl mit ihrem altbewährten Team.

Nachfolgend sind sämtliche **Ergebnisse des Winters** zusammengefasst.
Weitere Informationen dazu sind wie immer auf unserer Homepage zu finden.

06.12.2015 Nikolauscross und Crosslauf-Kreismeisterschaften in Arnstorf
Sieben Kreismeistertitel für die Läuferinnen und Läufer

In glänzender Verfassung präsentierten sich die Läufer und Läuferinnen des 1. FC Passau bei den Crosslauf-Kreismeisterschaften in Arnstorf, eingebettet in den Nikolauslauf. Hatte ansonsten der Nebel des Donautals den Tag fest im Griff, bot das Waldgelände des Crosslaufs, leicht erhöht außerhalb von Arnstorf gelegen, Sonnenschein und optimale Rahmenbedingungen. Die Altersklassen zwischen 12 und 17 Jahren dominierte der 1. FC Passau. Gleich sechs Kreismeistertitel gingen an die FC-Läufer. Celina Fredl, Imi Gulami, Sonja Eisenreich, Jonathan Adler, Paul Feuerer, Lorenz Adler und die Mädchenmannschaft der W12/13 standen ganz oben auf dem Siegerpodest.
Den Anfang machte die Jüngste im Team, **Franziska Drechsler**. Sie lief im Nikolauslauf über 1000 Meter auf den zweiten Platz, nur knapp um sechs Zehntel geschlagen. **Cosima Florschütz** (W10) erkämpfte sich über 1900 m den siebten Platz. Erst ab den Altersklassen M12 bzw. W12 ging es um Meisterschaftsehren. Den ersten Titel sicherte sich **Celina Fredl**. Sie gewann in der W12 über 1900 Meter. **Sonja Eisenreich** und **Lydia Florschütz** lieferten sich über die gleiche Distanz ein packendes Duell bis zum Zielstrich. Platz 1und 2 für sie in der W13. Der Sieg in der Mannschaftswertung der W12/13 war den Dreien mit der optimalen Ausbeute von sechs Punkten nicht zu nehmen.

Ihren ersten Start für den 1. FC Passau absolvierten in der M12 **Imi Gulami** und **Luis Dressel**. Die Gold- und Bronzemedaille gab es für sie über 1900 Meter. Über die gleiche Strecke errang auch **Jonathan Adler** in der M13 „Gold". Mit großem Vorsprung gewann über 2700 Meter mit **Paul Feuerer** der amtierende Bayerische Vizemeister im Crosslauf den Kreismeistertitel der M14. Ein erlesenes Feld stand in der U18 über 2700 Meter am Start. Mit Lorenz Adler, Felix Adler und Johannes Simmeth (TV Zwiesel) kämpften der Erste, Dritte und Vierte der letzten Bayerischen Crosslauf-Meisterschaften um den Sieg. **Felix** und **Lorenz Adler** drückten dem Rennen ihren Stempel auf und kämpften Brust an Brust die letzten hundert Meter um Platz 1. Mit Lorenz Adler setzte sich der Bayerische Crosslauf-Meister sechs Zehntel vor seinem Zwillingsbruder Felix durch. **Maxi Feuerer** belegte in diesem hochklassigen Rennen den vierten Platz. Die Bronzemedaille holte sich in der Männerklasse über 8700 Meter Alex Bauer. **Theresa Wiedemann** schlug sich wacker im Vereins- und Firmenlauf mit der Wasserwacht Arnstorf als Zweite.

31.12.2015 Internationaler Silvesterlauf in Peuerbach

Drei Siege für das Lauf-Team des 1. FC Passau in einer der Hauptstädte des Silvesterlaufs – Sonja Eisenreich, Luis Dressel und die Staffel Sieger in Peuerbach

„Bozen, Peuerbach, Madrid – diese ungewöhnliche Städte-Kombination steht für die drei hochklassigsten europäischen Silvesterläufe", schrieb der Deutsche Leichtathletikverband auf seiner Homepage. Kenianische, deutsche, österreichische und tschechische Spitzenläufer sorgten für einen hochklassigen Lauf der Asse mit Startern aus insgesamt elf Ländern.

Doch auch die Nachwuchsläufer des 1. FC Passau ließen sich den läuferischen Höhepunkt am letzten Tag des Jahres im Hausruckviertel nicht nehmen. Sie drückten den Rennen der 12- bis 17jährigen in Peuerbach ihren Stempel auf. Leichtfüßig liefen sie fast durchweg auf das „Stockerl". Als Erste flitze nach dem Startschuss **Laura Eisenreich** (W11) los. Beim Schaumrollenkönig-Lauf über eine Runde mit 850 Meter schrammte sie als Vierte nur knapp am Podest vorbei. Alle anderen Läufer absolvierten beim Schartner-Bombe-Meilenlauf 1.700 Meter. **Selina Fredl** holte sich in der W12 Platz 2. Ganz oben auf dem Podest stand als Sieger der M12 Neuzugang Luis Dressel. Das Gleiche gelang **Sonja Eisenreich** in der W13. Den dritten Platz erlief sich **Jonathan Adler** in der M13. Ebenfalls „nur" Dritter wurde **Paul Feuerer** in M14. Der Bayerische Vizemeister im Crosslauf hatte allerdings exzellente Konkurrenz, den österreichischen Vizemeister über 1.000 Meter und den Jahresschnellsten in Deutschland über 800 Meter. Ähnlich erstklassig die Konkurrenz in der U18 mit der Bayerischen Meisterstaffel über 3x1.000 Meter, **Maxi Feuerer**, **Felix Adler** und **Lorenz Adler**. Die beiden Letzteren mussten als Zweiter bzw. Dritter nur dem österreichischen Vizemeister über 1.500 Meter den Vortritt lassen. Im gleichen Rennen belegte Maxi Feuerer den vierten Platz. Den dritten Sieg fuhr zum Abschluss die Staffel mit Felix Adler, Lorenz Adler und **Benedikt Fuchs** ein. Beim Gewinn des „Krone-Staffellaufs" über drei Runden mit insgesamt 2.550 m ließen sie alle anderen 29 Staffeln deutlich hinter sich. Sie verfehlten den Streckenrekord von 6:54,3 Sekunden aus dem Jahre 2012 nur um drei Sekunden, gehalten von Thomas Graf, Alex Bauer und Benedikt Fuchs.

Ansonsten hatte der stimmungsgeladene Silvesterlauf im kleinen Städtchen Peuerbach wie stets rekordverdächtige Dimensionen. Erstmals liefen in der 35jährigen Geschichte des Laufes mehr als

800 Teilnehmer in das neue Jahr. Sonnenschein, strahlend blauer Himmel und mehrere tausend Zuschauer entlang der Strecke boten eine beindruckende Kulisse.

10.01.2016 Südbayerische Meisterschaften Männer, Frauen und U18 in München
Doppelsieg für Julia Hofer, je ein Titel für Max Grieger und Kristina Fister

Max Grieger und Julia Hofer starteten mit Siegen bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen in die Wettkampfsaison 2016. Vor allem die südbayerischen Sprinter und Springer nutzen diese Meisterschaften in der Münchner Werner-von-Linde-Halle zu einem Formtest in der Vorbereitung auf die Bayerischen und Deutschen Hallenmeisterschaften.

Glänzend aufgelegt zeigte sich **Julia Hofer** mit einem Doppelsieg über 60 Meter und 200 Meter. Sie setzte ihre sehr guten Trainingsergebnisse perfekt um. Bereits im Vorlauf knabberte sie über 60 Meter mit 7,81 Sekunden an ihrer Bestzeit des Vorjahres von 7,81 Sekunden. Diese fiel dann im Zwischenlauf mit 7,74 Sekunden. Das Sahnehäubchen folgte mit dem souveränen Sieg im Endlauf mit 15 Hundertstel Vorsprung und nochmaliger Bestzeit von 7,65 Sekunden. Damit derzeit Platz 10 in der Deutschen Bestenliste. Auch über 200 Meter war Julia Hofer eine Klasse für sich. Sie pulverisierte ihre Bestzeit aus 2015 von 25,80 Sekunden. Im achten Zeitlauf trommelte sie eine Zeit von 25,12 Sekunden auf die Bahn, fast sieben Zehntel unter ihrer alten Bestzeit und acht Zehntel vor der Zweiten.

Mit dem gleichen großen Vorsprung gewann **Max Grieger** die 200 Meter. Er setzte im elften Zeitlauf eine erste Marke mit 22,00 Sekunden, auch wenn ihm der enge Kurvenradius der Hallenbahn noch einige Probleme bereitete. Seine Bestzeit von 21,83 Sekunden dürfte bei den Bayerischen Meisterschaften in zwei Wochen fallen. Max Grieger ging ebenfalls über die 60 Meter an den Start. Nach 7,09 Sekunden im Vorlauf lief er mit 7,02 Sekunden eine Bestzeit im Zwischenlauf. Die alte lag bei 7,07 Sekunden. Aufgrund der vielen Teilnehmer im Sprint verzögerten sich die Starts erheblich. Max Grieger verzichtete daher zugunsten der 200 Meter auf das Finale über 60 Meter. Leider eine Fehlentscheidung, da sich nach dem Aufwärmen auch sein Start über 200 Meter um eine Stunde verzögerte.

Kristina Fister siegte mit 11,43 Meter im Dreisprung der Frauen vor **Antonia Wimberger** mit 11,19 Meter, für diese eine neue persönliche Bestleistung mit noch deutlichem Potenzial für weitere Sprünge. Platz vier belegte **Marianna Hellauer** mit 10,55 Meter, knapp unter ihrer Bestleistung von 10,62 Meter. Kristina Fister gewann zudem die Bronzemedaille über 60 Meter Hürden in 8,99 Sekunden. Antonia Wimberger unterbot bereits im Vorlauf über 60 Meter mit 8,17 Sekunden ihre alte Bestmarke von 8,27 Sekunden. Im Zwischenlauf setzte sie mit 8,14 Sekunden noch eins drauf. Knapp reichte es um zwei Hundertstel nicht für das Finale. Im Vorlauf lief **Lena Süß** 8,68 Sekunden. **Michael Döringer** sprintete bei den Männern im Vorlauf zu 7,56 Sekunden über 60 Meter und erzielte 24,27 Sekunden über 200 Meter.

23./24.01.2016 Bayerische Meisterschaften Männer/Frauen/U20/U18 in Fürth
Fünfmal Edelmetall für die Athleten des 1. FC Passau

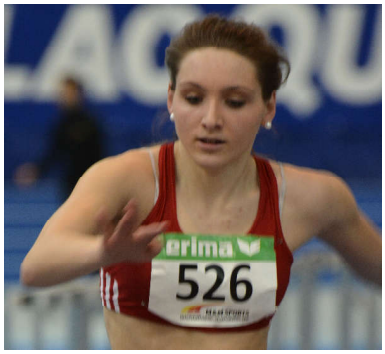
Die Leichtathleten des 1. FC Passau setzten sich glänzend in Szene bei der Bayerischen Hallen-Meisterschaften der Männer, Frauen und U18 in Fürth. Max Grieger, Kristina Fister, Maxi Feuerer und Felix Adler gewannen jeweils Edelmetall.

Max Grieger Bayerischer Vizemeister über 200 Meter mit Top-Zeit

Max Grieger zauberte in der frisch sanierten Fürther Leichtathletik-Halle mit 21,57 Sekunden über 200 Meter eine deutsche Spitzenzeit auf die blaue Tartanbahn. Kein Athlet der Männerklasse konnte den „jungen Wilden" Felix Straub und Max Grieger das Wasser reichen. Sie waren eine Klasse für sich auf dem neuen, sehr schnellen Untergrund. Bereits im Vorlauf hatte Max Grieger mit 21,81 Sekunden seine Bestzeit aus dem Vorjahr um zwei Hundertstel unterboten. Sein härtester Konkurrent war Felix Straub vom LAC Quelle Fürth. Die beiden 18-Jährigen boten im Finale dann ein Rennen vom Feinsten. Felix Straub war nach 100 Metern bereits an Max Grieger vorbei. Der Passauer hielt jedoch dann sehr gut dagegen und konnte dann auf den letzten Metern noch etwas Boden gut machen. In 21,47 Sekunden bzw. 21,57 Sekunden donnerten Felix Straub und Max Grieger als Bayerischer Meister und Vizemeister über die Ziellinie. Für beide eine neue, herausragende Bestleistung, nicht weit vom Bayerischen Rekord mit 21,40 Sekunden entfernt. Aktuell stehen sie auf Platz 1 und 2 der deutschen Bestenliste in der U20.

Erstmals unter sieben Sekunden über 60 Meter und die Bronzemedaille

Zuvor hatte sich Max Grieger bereits die Bronzemedaille im Sprintfinale über 60 Meter gesichert. Bescheiden war sein Start in allen drei Läufen, im Vorlauf, Zwischenlauf und Finale. Im Zwischenlauf war er bei 30 Meter noch Letzter. Trotzdem unterbot er in 6,99 Sekunden erstmals die persönliche Schallmauer von sieben Sekunden. Im Finale sprintete er dann in 7,02 Sekunden wieder hinter Felix Straub auf den dritten Platz.



Im Spint der Frauen gelang **Antonia Wimberger** mit dem Erreichen des Finales eine Überraschung. Sie lief erstmals unter acht Sekunden und steigerte ihre erst vor zwei Wochen aufgestellte Bestleistung von 8,14 Sekunden deutlich, und dies gleich dreimal. Sie lieferte in Vorlauf, Zwischenlauf und Finale mit 7,98 Sekunden dreimal exakt die gleiche Zeit ab und erreicht im Finale den sechsten Platz. Passaus Top-Sprinterin Julia Hofer wurde wegen einer vor zwei Wochen bei den Südbayerischen Meisterschaften aufgetretenen Ober-schenkelverletzung geschont, um kein Risiko für die weitere Hallensaison einzugehen. An ihr hätte wohl kein Weg bei dem Meisterschaftstitel über 200 Meter und einer Medaille über die 60 Meter vorbei geführt.

Bronze für Kristina Fister im Dreisprung

Eine weitere Bronzemedaille gewann **Kristina Fister** im Dreisprung der Frauen. Im sechsten und letzten Versuch sprang sie mit Hop, Step und Jump auf sehr gute 11,80 Meter. Hätte sie diesen nicht zu sehr „gestemmt", wäre sie über die 12 Meter-Marke geflogen. Gleich dahinter platzierte sich als Vierte Antonia Wimberger mit neuer persönlicher Bestleistung. Sie hatte den Schwung aus dem Sprint mitgenommen, sprang im fünften Versuch 11,40 Meter und deutete

dabei an, dass es bei ihr noch weiter ginge. **Marianna Hellauer** belegte mit guten 10,54 Meter im Dreisprung den sechsten Platz. Nicht so gut lief es für Kristina Fister über die 60 Meter Hürden. Zwar hatte sie im Training zuletzt einen sehr guten Eindruck über die Hürden hinterlassen. Im Vorlauf und Finale zeigte sie jedoch zwei verkorkste Läufe, die in 9,22 Sekunden nur zu Platz 7 in der Endabrechnung reichten.

Jeweils Bronze für Maxi Feuerer und Felix Adler

Eine überraschende Medaille erkämpfte sich **Maxi Feuerer** in der U18. Der junge Mittelstreckler setzte sich bei seinem ersten Start über die 3000 Meter im Schlussspurt gegen seine Konkurrenten in 9:47,83 Minuten durch. Auch für ihn die Bronzemedaille und erste Einzelmedaille bei Bayerischen Meisterschaften.

Ebenfalls ihren ersten Start in der Halle absolvierten **Lorenz** und **Felix Adler**. Die 3000 Meter waren der einzige Wettbewerb der U20 bei diesen Meisterschaften. Die Adler-Zwillinge hatten etwas Pech mit dem Rennvorlauf. Die U20-Läufer mussten im B-Lauf der Männer starten. Dieses Rennen war ihnen zu schnell. Sie mussten fast die ganzen 3000 Meter alleine Tempo machen. Felix Adler setzte sich dann in einem Wimpernschlagfinale in 9:23,42 Minuten um zwei Hundertstel gegen seinen lange führenden Bruder im Spurt durch und gewann ebenfalls die Bronzemedaille.

24.01.2016 „Fun in athletics" in Hauzenberg

„The Firebirds" Sieger in der Altersklasse der 12- und 13-Jährigen

Laura Eisenreich, Annika Just, Selina Fredl, Vincent Just, Peter Jarzombek gewannen den ersten Wettkampf des Schüler-Hallen-Kreiscups in Hauzenberg in der Gruppe B der 12- und 13-Jährigen. Die Nachwuchsathleten des 1. FC Passau setzten sich als „The Firebirds" gegen vier weitere Mannschaften durch. Sie waren in der Gesamtwertung die Besten im Speed Bounce, Hindernissprint-Staffel, Bälle-Verlegen, Medizinball-Stoßen, Zielwerfen, Stand-Weitsprung, Dreier-Hopp, Werfen mit dem Wurfpfeil und in der abschließenden Grand-Prix-Staffel. Der nächste Fun-Wettkampf findet am 21. Februar 2016 in der Passauer Dreifachhalle, der abschließende Wettbewerb am 6. März 2016 in Pfarrkirchen statt.

30.01./01.02.2016 Bayerische Meisterschaften U20 und M15 in München

Max Grieger Bayerischer Meister über 200 Meter

Max Grieger sprintete bei den Bayerischen Hallen-Meisterschaften in der sonnendurchfluteten Werner von Linde-Halle zum Sieg über 200 Meter. Im Vorlauf der Jugendlichen U20 lief der aktuell zweitschnellste Sprinter in Deutschland über diese Strecke locker und kontrolliert 21,91 Sekunden. Sein härtester Konkurrent, Felix Straub von der LAC Quelle Fürth, erzielte im Vorlauf sogar 21,58 Sekunden. Beide waren am Wochenende zuvor bei den Bayerischen Meisterschaften der Männer in Fürth nationale Spitzenzeiten über die gleiche Distanz gelaufen. Mit 21,47 Sekunden und 21,57 Sekunden stürmten sie rasant auf Platz 1 und 2 der Deutschen Bestenliste. Sogar in der Bestenliste der Männer liegen sie derzeit auf Platz 3 und 5.
Um vor den 200 Metern in Schwung zu kommen, ging Max Grieger beim Vorlauf über 60 Meter an den Start, den er sicher in 7,11 Sekunden gewann. Auf den Endlauf über 60 Meter verzichtete der Achtzehnjährige. Ihm gleich tat dies Felix Straub über die 200 Meter. Beide befinden sich in der heißen Trainingsphase, voll fokussiert auf die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften am 20./21. Februar in Dortmund. Dort kommt es zum High Noon der beiden bayerischen Topsprinter. Max Grieger ging daher das Finale über 200 Meter als klarer Favorit entspannt an. „Aufgrund der fehlenden Konkurrenz lief ich das Finale ohne Druck relativ locker", kommentierte er sein Rennen. Er lief es aufgrund der Lockerheit technisch sehr sauber und gewann souverän mit deutlichem Vorsprung in 21,86 Sekunden. Ein Kuriosum am Rande: Dies war für Max Grieger der erste Gewinn einer Bayerischen Meisterschaft.

Paul Feuerer gewinnt über 3000 Meter die Bayerische Vizemeisterschaft

Dritter Start bei einer Bayerischen Meisterschaft , dritte Medaille für **Paul Feuerer**. Nach dem Gewinn zweier Meisterschaftsmedaillen in der M14 2015 erwischte er auch heuer mit einer Bayerischen Vizemeisterschaft einen guten Saisoneinstand. In der M15 gewann er über 3000 Meter erstmals in der Halle Edelmetall.

Keiner der Läufer wollte nach dem Start die Initiative ergreifen. Entspannt bummelten sie die ersten drei von fünfzehn Runden dahin. Dann spannte sich Paul Feuerer vor das Feld und machte Druck. Trotzdem lag die Durchgangszeit nach einem Kilometer nur knapp unter 3:30 Minuten. Dank Paul Feuerer nahm das Feld jedoch kontinuierlich Fahrt auf. Er konnte sich jedoch nicht entscheidend abzusetzen. So schob sich auf der letzten Runde Quentin Uzmann von der DJK Weiden in einem langgezogenen Spurt in 10:09,33 Minuten an ihm vorbei. Paul Feuerer erzielte mit 10:10,92 Minuten noch eine neue persönliche Bestleistung. Sein Blick ist jetzt auf den Höhepunkt der Läufer in der Wintersaison, die Bayerischen Crossmeisterschaften in vier Wochen gerichtet.

30.01./01.02.2016 Süddeutsche Hallen-Meisterschaften in Sindelfingen

Kristina Fister gewinnt im Dreisprung sensationell „Silber"

Die schönsten Erfolge sind die völlig unerwarteten. „Nur" mit der fünftbesten Weite war **Kristina Fister** (Mitte) für die Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Frauen und Männer im Glaspalast von Sindelfingen gemeldet. 2015 übersprang sie mit 12,01 Meter erstmals die Zwölf-Meter-Marke. Vor einer Woche landete sie bei den Bayerischen Meisterschaften in Fürth noch bei 11,80 Meter und auf Platz 3. In Sindelfingen begann sie mit einem Fehlversuch. Nach 11,91 Metern im zweiten Versuch überflog sie im dritten bereits die zwölf Meter und erzielte ihre erst persönliche Bestleistung des Tages mit 12,08 Meter. Nach 11,92 Metern im vierten Versuch eine erneute Steigerung ihrer Bestleistung auf erstklassige 12,31 Meter, damit bereits Platz 2 und „Silber" in Reichweite. Doch ihren besten Sprung hatte sich die 21-jährige Athletin für den letzten Versuch aufgehoben. Sie krönte ihren perfekten Tag mit einer nochmaligen Steigerung auf 12,43 Meter, verbesserte ihre bisherige Bestmarke um insgesamt 42 Zentimeter und gewann sensationell die Silbermedaille im Dreisprung der Frauen. Vor ihr auf Platz 1 mit 12,96 Meter Elina Sterzing von den LAV Stadtwerke Tübingen, hinter ihr auf Platz 3 mit 12,30 Meter Larissa Blank vom VfB Stuttgart.

Julia Hofer Achte im Finale über 200 Meter

Erstklassig stieg **Julia Hofer** in die Hallensaison mit 7,65 Sekunden über 60 Meter und 25,12 Sekunden über 200 Meter bei den Südbayerischen Meisterschaften mit persönlichen Bestleistungen ein. Doch eine anschließende Oberschenkelverletzung machte ihr einen Strich durch die Rechnung. Nach zweiwöchiger Trainingspause konnte sie ihre Bestform im Glaspalast leider nicht mehr abrufen. Zwar erreichte der Passauer Sprintfloh mit 25,38 Sekunden im Vorlauf über 200 Meter den Endlauf. Doch hier war mit 25,64 Sekunden nicht mehr als ein achtbarer achter Platz drin. Bereits 25,30 Sekunden hätten Platz vier bedeutet. Vergleichbar die Leistung über 60 Meter. Nach 7,78 Sekunden im Vorlauf war nach dem Zwischenlauf in 7,81 Sekunden Schluss. Für das Finale wäre die Egalisierung der Bestzeit von 7,65 Sekunden erforderlich gewesen.

Kristina Fister noch über 60 Meter Hürden, Antonia Wimberger über 60 Meter am Start

Am zweiten Tag der Meisterschaften klappte es für Kristina Fister im 60-Meter-Hürdensprint nicht mehr so gut wie im Dreisprung. In 8,94 Sekunden überlief sie die 84 Zentimeter hohen Hürden. Zwar nur zwei Hundertstel über ihrer Bestzeit, doch zwei Zehntel über der für das Finale notwendigen Zeit. Die dritte Athletin des 1. FC Passau **Antonia Wimberger**, vor einer Woche noch Sechste bei den Bayerischen Meisterschaften, schied nach dem Vorlauf über 60 Meter mit einer Zeit von 8,01 Sekunden, drei Hundertstel über ihrer Bestzeit, aus.

12.02.2016 GUGL-MEETING Indoor in Linz

Julia Hofer auf Rang 6 bei internationalem Meeting in Linz

Beim GUGL-MEETING Indoor in Linz waren **Max Grieger** und **Julia Hofer** am Start. Das Meeting ist eines der acht hochkarätigsten internationalen Hallenmeetings in Europa. Entsprechend international waren die Startfelder über 60 und 200 Meter besetzt, vor allem mit Athleten aus Osteuropa. Für das Glanzlicht des Abends sorgte Wilson Jamal (Bahamas) mit 2,31 Meter im Hochsprung.

Die beste Leistung aus Passauer Sicht lieferte Julia Hofer mit Platz 6 im Finale über 60 Meter ab. 7,77 Sekunden sprintete sie im Vorlauf und qualifizierte sich für das A-Finale. Seit ihrer Oberschenkelverletzung vor vier Wochen hat sie beim Start etwas Probleme, sie richtet sich zu schnell auf. Daher reichte es im Finale „nur" zu 7,79 Sekunden, jedoch immerhin zu Rang 6 in einem internationalen Starterfeld. Das Rennen gewann Maja Mihalinec aus Slowenien in 7,28 Sekunden. Nach den Zeitläufen über 200 Meter belegte die 19jährige in 25,12 Sekunden Rang 9 und egalisierte

damit ihre persönliche Bestleistung. Eine noch bessere Zeit verhinderte das fehlende Stehvermögen ab 150 Meter, bedingt durch die Verletzungspause. Siegerin wurde Lucija Pokos aus Kroatien in 24,37 Sekunden.
Max Grieger startete im zweiten von vier Vorläufen über 60 Meter katastrophal. Da er beim Start fast „sitzen blieb", blieb die Uhr bereits bei 7,07 Sekunden stehen. 7,03 Sekunden hätten für das B-Finale gereicht.

14.02.2016 Thermenmarathon in Bad Füssing

FC-Nachwuchsläufer erfolgreich in Bad Füssing

Franziska Drexler gewann mit großem Vorsprung ihre Altersklasse U12 beim Thermen-Marathon. Unter 71 Teilnehmerinnen lief sie in der Gesamtwertung der Schülerinnen (bis 15 Jahre) über die 1.800 Meter in 7:06,42 Minuten auf einen hervorragenden zweiten Platz. Mit Platz 3 gelang auch **Luis Dressel** in der U14 der Sprung auf das Siegerpodest. Bei 60 Startern in der Schülerklasse wurde er in 6:45,20 Minuten Gesamtvierter. **Bernhard Schneider** hatte über die Marathonstrecke 2:40 Stunden angepeilt. Doch ab Kilometer 32 lief es nicht mehr rund. Er musste sein Rennen abbrechen.

12./13.02.2016 Deutsche Winterwurf-Meisterschaft der Senioren in Erfurt

Helmut Maryniak Deutscher Meister mit dem Diskus

An **Helmut Maryniak** führte im Diskuswurf der Altersklasse M45 wieder kein Weg vorbei bei den Deutschen Winterwurf-Meisterschaften der Senioren in Erfurt. Wie im Vorjahr gewann er den Titel eines Deutschen Seniorenmeisters. Zu ungewohnter Zeit um 9:15 Uhr mussten die Diskuswerfer bereits in den Ring. Das Einwerfen ließ sich trotz widriger äußerer Bedingungen, nasskaltes Wetter um drei Grad und ein feuchter glatter Ring, gut an. Alle drei Würfe flogen über 42 Meter. Im ersten Wettkampfwurf schleuderte Helmut Maryniak die zwei Kilogramm schwere Scheibe auf 39,92 Meter. Dies waren jedoch bereits seine Tagesbest- und damit die Siegerweite. Irgendwo ging ihm dann der wurftechnische Faden verloren. Nach dem guten Einwerfen „wollte ich zu viel", so der 47-jährige. Neben vier ungültigen Würfen gelang ihm nur noch ein Wurf auf 39,50 Meter. Gereicht hat es trotzdem zu „Gold" vor Olaf Terzer (KSC Straußberg) mit 39,61 Meter und Jaroslav Smely (SG Weißig 1861) mit 39,51 Meter. Den knappen Ausgang kommentierte Helmut Maryniak wie gewohnt lakonisch: „Ein gutes Pferd springt eben nur so hoch, wie es muss".

20.02.2016 Niederbayerische Crosslaufmeisterschaften in Ruhstorf

Medaillenregen für die Nachwuchsläufer des 1. FC Passau

Achtmal „Gold", dreimal „Silber", zweimal „Bronze"

Fest im Griff hatten die Nachwuchsläufer des 1. FC Passau die Niederbayerischen Crosslauf-Meisterschaften in Ruhstorf. Sie stürmten reihenweise das Siegerpodium. Insgesamt 13-mal ernteten sie Edelmetall nach einem trainingsintensiven Herbst und Winter. Das Highlight waren die acht Meisterschaftstitel. Die Schüler (U 14 und U16) legten 1.250 Meter, die Jugendlichen (U18 und U20) 3.150 Meter auf Feld- und Wiesenwegen zurück. Mit „Gold" schmückten sich **Laura Eisenreich** (W12), **Luis Dressel** (M13), **Paul Feuerer** (M15), **Maxi Feuerer** (U18), **Felix Adler** (U20) und die drei Mannschaften der männlichen Schüler (Dressel, J. Adler, P. Feuerer) und weiblichen Schüler (Lea Wenninger, S. Eisenreich, Lydia Florschütz) sowie der männlichen Jugend (F. Adler, L. Adler, M. Feuerer). Für **Laura Eisenreich, Luis Dressel** und **Maxi Feuerer** war es jeweils der erste Gewinn eines Einzeltitels. Vizemeister wurden **Selina Fredl** (W13), **Sonja Eisenreich** (W14) und **Lorenz Adler** (U20). Die Bronzemedaille erkämpften sich **Lydia Florschütz** (W14) und **Jonathan Adler** (M14). Den Rahmenwettbewerb der W10 gewann **Franziska Drexler**. **Cosima Florschütz** belegte Platz 4 in der W11. Die drei Sieger-Mannschaften nutzten ihre Rennen als letztes hartes Training vor den Bayerischen Crosslauf-Meisterschaften in Markt Indersdorf.

20./21.02.2016 Deutsche Jugendhallenmeisterschaften in Dortmund

Max Grieger Deutscher Vizemeister über 200 Meter

In der Dortmunder Helmut-König-Halle sprintete **Max Grieger** bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften zur Silbermedaille über 200 Meter. Bereits vor den Meisterschaften waren die Favoritenrollen über die 200 Meter klar verteilt. Felix Straub (LAC Quelle Fürth) und Max Grieger liefen bei den Bayerischen Meisterschaften mit 21,49 bzw. 21,59 Sekunden Topzeiten. Mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz setzten sie sich auf Platz 1 und 2 in der Deutschen Bestenliste.

Sieben Vorläufe mit insgesamt 27 Startern standen am Samstag an. Acht konnten sich für die beiden Finalläufe qualifizieren. Max Grieger war gleich im Ersten dran, Felix Straub im Letzten. Seinen Vorlauf bewältigte der Passauer etwas zäh. Er kam schlecht aus dem Startblock, verlor rund zwanzig Hundertstel. Auch wenn der 18-jährige etwas müde wirkte, gewann er seinen Vorlauf souverän in 21,91 Sekunden und qualifizierte sich als Zweitschnellster für das Finale am Sonntag. Allerdings zwickte in an beiden Wettkampftagen die Wadenmuskulatur. Insgesamt dreimal ließ er sich von einem Physiotherapeuten des DLV behandeln. Im letzten der sieben Vorläufe setzte der Jahresschnellste und Vizemeister des Vorjahres Felix Straub schon mal eine Marke. 21,76 Sekunden leuchteten auf der Anzeigetafel auf. Damit war er erster Anwärter auf die Goldmedaille. Kein weiterer Sprinter blieb nach den Vorläufen unter 22 Sekunden.

Leider war der Start von Max Grieger auch im Finale nur unwesentlich besser als im Vorlauf. Rund 15 Hundertstel gingen bereits hier gegenüber Felix Straub verloren. Zudem hätte er beinahe den Einlauf in die zweite Kurve „verpasst" und wäre geradeaus weiter gelaufen. Der Laufrhythmus war weg und er „eierte" durch die zweite Kurve. Der zweite Platz war damit das bestmögliche Ergebnis. Felix Straub sicherte sich mit deutlichem Abstand in 21,54 Sekunden die Deutsche Meisterschaft. Max Grieger überquerte als Deutsche Vizemeister in 21,88 Sekunden die Ziellinie. Dahinter auf dem Bronzerang Tom Paulsen vom Dresdner SC 1898 in 21,98 Sekunden.
In der Halle tut sich Max Grieger aufgrund des engen Kurvenradius der Zweihundertmeter-Rundbahn immer etwas schwerer als seine kleineren Gegner. Stärker dürfte aber ins Gewicht fallen, dass er anders als sein bayerischer Konkurrent im Winter in der Halle überhaupt nicht auf Tartan trainieren kann. Dieser kann den ganzen Winter auf einer Rundbahn in der Fürther Leichtathletikhalle trainieren. Das dortige Schnelligkeitstraining und die entsprechenden Erfahrungen fehlen Max Grieger.
Große Ziele in 2016 sind natürlich die Deutschen Jugend- Meisterschaften mit besseren Chancen gegen Felix Straub auf der halben Stadionrunde, aber auch die Qualifikation für die U20-Weltmeisterschaften in Bydgoszcz (Polen) vom 19.-24. Juli 2016.

21.02.2016 Fun in Athletics in der Passauer Dreifachhalle

Zweimal der Nachwuchs des 1. FC Passau auf Platz 1

Spannung und Begeisterung pur garantierte wieder „Fun in Athletics" in der Passauer Dreifachhalle. 24 Schüler-Mannschaften wetteiferten um das beste Mannschafts-ergebnis. Zweite Station nach Hauzenberg war jetzt Passau. Die Gesamtsieger werden Anfang März in Pfarrkirchen ermittelt. In neun ver-schiedenen Disziplinen messen sich die Kinder in drei Alters-gruppen von acht bis dreizehn Jahren. Die gemischten Mannschaften setzen sich aus vier bis sechs Kindern zusammen. Jeder Mannschaft müssen mindestens zwei Mädchen angehören.
Disziplinen der Fun-Serie sind in allen drei Wettkampfstädten stets die Hindernis-Staffel, Medizinball-Stoßen, Dreier-Hopp, Zielwurf mit Tennisbällen, Standwurf mit Wurfpfeilen, Speed Bounce, Bälle-Verlegen als Ausdauerdisziplin, Stand-Weitsprung und als krönender Abschluss die Grand-Prix-Staffel. Eine Einzelwertung findet nicht statt. Nur das Mannschaftsergebnis zählt. Entsprechend heiß her ging es beim leichtathletischen Hallen-Neunkampf.
In der Fun-Gruppe B der 12- und 13-jährigen siegten wie in Hauzenberg die „Firebirds" vom 1. FC Passau mit **Annika Just**, **Mona Globisch**, **Laura Eisenreich**, **Vincent Just** und **Peter Jarzombek** mit deutlichem Vorsprung (101 Punkte). Auf Platz 2 landete das „Dreamteam" vom TUS Pfarrkirchen (92), knapp gefolgt von den „Winners" vom TV Hauzenberg (90).
Der SV Pocking erkämpfte sich den Sieg mit seiner Mannschaft „Catch us if you can" in der Fun-Gruppe C der 10- und 11-jährigen (103). Dahinter kamen gleich die „Schnellen Geparden" vom 1. FC Passau (101). Der Bronzerang ging an die „Rottaler Rennschnecken" vom TUS Pfarrkirchen (94).
Bei den Jüngsten in der Fun-Gruppe D der 8- und 9-jährigen siegte wiederum ein Team des 1. FC Passau (102). Die „Starkickers" der Fußballabteilung mit **Maxi Streibl**, **Johann Stadler**, **Joshua Rietz**, **Fabian Wendl**, **Tabea Vitorino** und **Paula Peters** standen ganz oben auf dem Siegerpodium (98). Platz 2 gehörte den „Oberhauser Rennsemmeln" der DJK Eintracht Passau und Platz 3 wiederum einer Mannschaft des 1. FC Passau, den „Rennsemmeln" (84).

26.02.2016 Sportlerehrung der Stadt Passau

FC-Leichtathleten mit den meisten Ehrungen

Die Stadt Passau hat ihre erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in 2015 mit den Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Insgesamt 63 Sportler wurden geehrt, darunter 17 Sprinter, Springer, Werfer und Läufer des 1. FC Passau. Die FC-Leichtathleten stellten wie für 2014 mit mehr als einem Viertel aller Geehrten den Verein mit den meisten Ehrungen.

Ehrennadel in Gold: Max Grieger

Ehrennadel in Silber: Felix Adler, Lorenz Adler, Alexander Bauer, Alexander Büchner, Michael Döringer, Maxi Feuerer, Fabian Fleischmann, Rene Hamberger, Stefan Hartmann, Julia Hofer, Sarah Leidl, Helmut Maryniak, Sebastian Schubach

Ehrennadel in Bronze: Paul Feuerer, Kristina Fister, Tamara Leidl

27.02.2016 Bayerische Crosslaufmeisterschaften in Markt Indersdorf

Sensationelle Medaillenausbeute für FC Läufer – 2x Gold, 2x Silber, 1x Bronze

Ihre exzellenten Qualitäten im Crosslauf zeigten die Läuferinnen und Läufer bei den Bayerischen Crosslauf-Meisterschaften in Markt Indersdorf nahe Dachau. Paul Feuerer in der M15 und die Jugend-Mannschaft mit Lorenz Adler, Felix Adler und Maxi Feuerer (1. FC Passau) wurden Bayerischer Meister. Lea Wenninger, Sonja Eisenreich und Lydia Florschütz sowie Paul Feuerer, Luis Dressel und Jonathan Adler (jeweils 1. FC Passau) wurden jeweils Bayerischer Vizemeister in der Mannschaft der Altersklasse U16.

Es war wieder angerichtet im Mekka des bayerischen Crosslaufes. In Markt Indersdorf fanden 2015 die Deutschen und zuvor mehrfach die Bayerischen Crosslauf-Meisterschaften statt. Die Läuferinnen und Läufer absolvierten auf einem Rundkurs mit rund 1.200 Meter ihre Rennen. An keiner Stelle des selektiven, tiefen Wiesengeläufs konnten sie sich ein paar Sekunden „ausruhen". Fast dauernd ging es auf langgezogenen Steigungen rauf und runter. In sich hatte es der gefürchtete Schlittenberg. Auf der glitschigen, kurzen, aber kräftigen Bergpassage geriet der ein oder andere Läufer trotz langer Dornen seiner Laufspikes ins Schlingern. Ein mit knapp 600 Teilnehmern rekordverdächtiges Starterfeld kämpfte um die Meistertitel.

Lea Wenninger, Sonja Eisenreich, Lydia Florschütz Bayerische Vizemeister

Der Laufnachwuchs strahlte angesichts der hervorragenden Leistungen mit der Sonne um die Wette. Wie es geht, zeigten als Erste **Lea Wenninger, Sonja Eisenreich** und **Lydia Florschütz** in der U16. Mit einer geschlossenen Mannschafts-leistung erkämpften sie sich über 2.400 Meter die Vizemeisterschaft, und das bei 45 zu 46 Punkten nur einen Punkt (!) hinter der LG Landkreis Roth. Lea Wenninger landete in Einzelwertung der W15 auf Platz 8, Sonja Eisenreich und Lydia Florschütz in der W14 auf den Plätzen 6 und 10.

Paul Feuerer Bayerischer Meister sowie mit Luis Dressel und Joni Adler Bayerischer Vizemeister

Im Rennen der M15 lieferte ebenfalls über 2.400 Meter **Paul Feuerer**, im Vorjahr bereits Vizemeister in der M14, sein Meisterstück ab. Bis 100 Meter vor dem Ziel „nur" auf dem Bronzerang und 20 Meter hinter dem Ersten liegend, kürte er sich mit einem fulminanten Endspurt zum Bayerischen Meister. Auf dem Zielstrich fing er Florian Frank vom TuS Bad Aibling ab. Der Kommentator konnte es fast nicht fassen und schaffte nur noch „äußerst intelligent gelaufen". Genauso bravourös schlugen sich **Luis Dressel** als Achter und **Jonathan Adler** als Elfter in der M14. Auch für diese drei der Vizetitel in der Mannschaftswertung hinter dem TSV Penzberg. Wieder fehlte den FC-Läufern bei 38 zu 39 Punkten nur ein Punkt (!) zum Sieg.

Lorenz Adler, Felix Adler, Maxi Feuerer Bayerischer Meister und Lorenz Adler mit „Bronze"

Ein Highlight der Meisterschaften war der Lauf der männlichen Jugend über 3.600 Meter. Für das hochkarätige Starterfeld waren in der U20 und U18 knapp 70 Nachwuchsläufer gemeldet. Mit am Start die Adler-Zwillinge und Maxi Feuerer als Mitfavoriten für den Mannschaftsieg. Und sie wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Souverän gewannen sie mit 37 zu 61 Punkten vor der LAC Quelle Fürth die Meisterschaft. **Lorenz Adler** bekam auf den letzten 300 Metern sogar noch die zweite Luft und lief an Niklas Buchholz (TSV Hemhofen), dem letztjährigen deutschen Hindernismeister der U18, vorbei. Doch im Kampf um Silber musste er sich ihm auf den letzten Metern geschlagen geben. Lorenz Adler blieb jedoch immerhin die Bronzemedaille in der M20. „Ich hatte mich auf den Wettkampf so gefreut, aber nicht gedacht, dass es so hart werden würde", gestand er erschöpft im Ziel. Bruder **Felix** belegte den sechsten Platz. In der U18 lief **Maxi Feuerer** auf Rang 11 ein.

27.02.2016 U20-Länderkampf Deutschland, Frankreich, Italien in Padua (I)

Max Grieger Sieger mit der U20-Nationalmannschaft und der 4x200-Meter-Staffel

Mit **Max Grieger** und Gabriel Wiertz (TuS Pfarrkirchen) streiften sich gleich zwei Niederbayern das Nationaltrikot beim traditionellen Länderkampf zwischen Deutschland, Frankreich und Italien im italienischen Padua über. Die beiden niederbayerischen Nachwuchs-talente waren jeweils Deutscher Vizemeister geworden, Max Grieger über 200 Meter und Gabriel Wiertz im Dreisprung. Das DLV-Team dominierte den Länderkampf. Zu ausgeglichen war

es im Vergleich zu den Franzosen und Italienern besetzt. In der Endabrechnung konnte sich die deutschen Leichtathletik-Youngsters mit 198 Punkten vor Frankreich (189) und Italien (145) durchsetzen.
Max Grieger, der im vergangenen Jahr bereits internationale Erfahrung beim gleichen Länderkampf und bei der U20-EM gesammelt hatte, ging über 200 Meter und in der 4x200-Meter-Staffel an den Start. Allerdings stand der Start über diese Strecke unter keinem glücklichen Stern. Er verzögerte sich aufgrund technischer Probleme um eine geschlagene Stunde. Die Startkamera für das Fotofinish war ausgefallen. Die Athleten wurden aufgerufen, standen „ewig" im Startbereich und wurden dann wieder zurück gerufen. Trotz der nicht eben leistungsförderlichen Verzögerung belegten der Deutsche Meister Felix Straub (LAC Quelle Fürth) und Max Grieger die Plätze 1 und 2. Mit 21,82 Sekunden blieb der Passauer sechs Hundertstel unter seiner Zeit von Dortmund. Die beiden bayerischen Sprinter starteten in der 4x200-Meter-Staffel auf den Positionen 1 und 2, übergaben auch dank guter Wechsel bereits mit Vorsprung auf die beiden Staffel-Kollegen und trugen damit ganz wesentlich zum Sieg der Staffel bei. Sie gewann vor Frankreich und Italien souverän in 1:26,58 Minuten mit dem beachtlichen Vorsprung von eineinhalb Sekunden.

05.03.2016 Deutsche Crosslauf-Meisterschaften in Herten

Lorenz Adler, Felix Adler, Maxi Feuerer auf Rang 7 in der Schlammschlacht von Herten

Nach dem blauweißen Titel vor einer Woche in Markt Indersdorf erkämpften **Felix Adler, Lorenz Adler** und **Maxi Feuerer** einen ausgezeichneten siebten Rang bei den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften. Das westfälische Herten im Ruhrgebiet war Schauplatz des nationalen Höhepunkts der Crosslauf-Saison. Insgesamt 1200 Läuferinnen und Läufer aus 330 Vereinen gingen an den Start. Eine härtere und anspruchsvollere Strecke als bei den „Bayerischen" schien nicht vorstellbar. Doch es ging noch härter. Das hügelige Wiesengeläuf in Herten, gespickt mit Hindernissen aus Stroh, war noch tiefer, noch glitschiger, noch kräftezehrender. Kraft, Geschick, Ausdauer und sehr lange Dornen waren gefragt. Einige Athleten verloren ihre Spikes im zähen Schlamm. In einer Passage musste der Parcours dreimal verlegt werden,

damit er durchquerbar blieb. Eine Wildschweinrotte hätte ihre helle Freude daran gehabt.
Das teilnehmerstärkste Feld war mit knapp 100 Läufern in der U20 am Start. Als einer der jüngsten Mannschaften der U20 mussten die FC-Läufer auf dem morastigen Parcours 5,9 Kilometer auf vier Runden absolvieren. Wie bei einer Stampede fegten die Läufer nach dem Start die ersten 100 Meter dahin. Lorenz und Felix Adler, gerade 18 geworden, ordneten sich an den Plätzen 20-25 ein, der 16-jährige Maxi Feuerer, der noch der U18 angehört, um Platz 55. Alle drei mobilisierten in dem selektiven Gelände mit permanenten

Rhythmuswechseln sämtliche Reserven. Doch die Adler-Zwillinge hatten unter der Woche „gekränkelt". Sie mussten dem im Verlauf der vier Runden Tribut zollen. „Nach einer Runde war ich schon platt", so Lorenz Adler. Sie fighteten sich auf den Plätzen 30 (Felix) und 32 (Lorenz) in das Ziel. Maxi Feuerer erreichte unter Aufbietung seiner letzten Kräfte Platz 68. „Das war das härteste Rennen unseres Lebens", bilanzierten die drei. Nächstes Jahr haben sie die Chance auf eine noch bessere Platzierung, da sie in der gleichen Besetzung ein weiteres Mal in der U20 antreten können.

06.03.2016 Fun in Athletics Finale in Pfarrkirchen

Die Firebirds gewinnen die FunCup-Gesamtwertung der U14

Die Firebirds vom 1. FC Passau sicherten sich bei der letzten Veranstaltung von Fun in Athletics den Sieg in der FunCup-Gesamtwertung der U14. Den Tagessieg mussten sie in Pfarrkirchen nur ganz knapp mit 103 zu 104 Punkten dem Dreamteam des TuS Pfarrkirchen überlassen. Deutlich fiel jedoch der Sieg in der Gesamtwertung der U14 aus. *Die Firebirds* sammelten aus den drei Veranstaltungen in Hauzenberg, Passau und Pfarrkirchen insgesamt 308 Punkte. Auf den Plätzen 2 und 3 das Dreamteam vom TuS Pfarrkirchen (287) und Die Fantastic 7 von der SVG Ruhstorf (250). In der Besetzung **Laura Eisenreich**, **Annika Just**, **Selina Fredl**, **Vincent Just**, **Peter Jarzombek** hatten *Die Firebirds* in Hauzenberg gewonnen. Gleiches gelang **Annika Just**, **Mona Globisch**, **Laura Eisenreich**, **Vincent Just** und **Peter Jarzombek** in Passau. Wesentlicher Garant des Gesamtsieges war **Peter Jarzombek**, der als einziger bei allen drei Wettkämpfen mit dabei. Er sicherte mit **Selina Fredl**, **Mona Globisch**, **Lisa Rohmann** und **Sebastian Kössl** den Gesamtsieg in Pfarrkirchen.

Die obige Auflistung enthält keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir sagen herzlichen Glückwunsch an alle unsere erfolgreichen Athleten.

In eigener Sache…

Der Nachwuchs der Leichtathleten besuchte im Cineplex mit seinen Trainerinnen **Sara Just** und **Elke Eisenreich** den Kinofilm **Fack ju Göhte**. Wie auf der Jahresversammlung angekündigt, spendierte ihn die Leichtathletikabteilung als „Zuckerl" den jüngsten Leichtathleten für regelmäßigen Besuch der Trainingsstunden und die Teilnahme an Wettkämpfen.

TRAININGSZEITEN

Wann?	Zeit	Wo?	Was? Für wen?	Übungsleiter
Montag	17:30 - 19:30	Stadion	Training ab 14 Jahren	Albert Leidl - Tobias Brilka
	18:00 - 19:00	Treffpunkt **Winter:** Aldi/Haidenhof **Sommer:** Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald (beim Johannes)	Lauftreff (Freizeitsport, auch für Nichtmitglieder)	in Absprache
	17:00 -18:00	Treffpunkt **Winter & Sommer** Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
Dienstag	15:30 - 17:30	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Training ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleischmann
	16:00 - 17:00	Kraftraum Stadion	DAMM Senioren M60	Wolf-Dieter Fussan
	16:15 - 17:15	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	Eltern-Kind-Gruppe	Andrea Stelzer
	16:00 - 17:30	Kraftraum Stadion	Fitnesstraining (Freizeitsport)	Wolf-Dieter Fussan
	18:00 - 19:30	Kraftraum Stadion	Sportabzeichen-Training (Freizeitsport)	Ursula Reiser
Mittwoch	09:00 - 11:00	Kraftraum Stadion	Fitnesstraining für Frauen (Freizeitsport)	Christl Leidl
	17:00 - 18:00	Treffpunkt **Winter & Sommer** Trimm-Dich-Pfad Neuburger Wald	Nordic Walking für Fortgeschrittene	Ursula Reiser
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG obere TH	ab 12 Jahren	Klaus Hammer-Behringer
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG untere TH	ab 12 Jahren	Albert Leidl
Donnerstag	16:00 - 17:00	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	4 – 6 Jahre	Andrea Stelzer
	17:00 - 18:15	Haidenhof, Halle bzw. Freigelände	6 – 8 Jahre	Andrea Stelzer
	16:30 - 18:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Stützpunkttraining	Roland Fleischmann
	16:30 - 18:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	9 – 12 Jahre	Sara Just – Magdalena Meier
	16:00 - 17:30	Kraftraum Stadion	Fitnesstraining (Freizeitsport)	Wolf-Dieter Fussan
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Wurftraining ab 14 Jahren	Albert Leidl
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: Dreifachhalle	Sprint-/Sprungtraining ab 14 Jahren	Tobias Brilka - Roland Fleischmann
	19:00 - 20:00	Haidenhof, Halle	Gesundheitsgymnastik, Rückenschule	Karin Schuster
	20:00 - 21:15	Haidenhof, Halle	Volleyball (Freizeitsport)	Rainer Koch
Freitag	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG obere TH	9 – 12 Jahre	Tamara Leidl
	18:00 - 20:00	Stadion bzw. Oktober - März: ASG untere TH	12 – 16 Jahre	Tamara Leidl
Samstag	nach Vereinbarung	Stadion	Wurf- und Sprinttraining	Albert Leidl – Tobias Brilka
	11:00	Kirchenparkplatz Patriching/Hacklberg n.V.	Schülerlauftreff von 9 – 14 Jahren	Elke Eisenreich (Tel: 0851-755882)
	ab 11:00	Ingling/Trimm-Dich-Pfad/Stadion n.V.	Lauftraining ab 12 Jahren	Klaus Hammer-Behringer

---

Ansprechpartner beim 1.FC Passau – Abteilung Leichtathletik:

Ruth & Wolfgang Leitl	leitlfamily@kabelmail.de	0170-2157811
Benedikt Eisenreich	benedikteisenreich@yahoo.de	0176-41629430
Klaus Hammer-Behringer	klaus.hammerbehringer@gmail.de	0157-31621655
Christl Leidl	christl.leidl@gmx.de	0170-8618348
Ralf Knettel-Adler	ralf.knettel-adler@gmx.de	0170-2922688

www.fcpassau-leichtathletik.de **oder** info@fcpassau-leichathletik.de